



SIEMENS



Wäschetrockner

WT47W680

siemens-home.bsh-group.com/welcome

de **Gebrauchs- und Aufstellanleitung**

Register
your
product
online

Ihr neuer Wäschetrockner

Sie haben sich für einen Wäschetrockner der Marke Siemens entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihres Wäschetrockners kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Siemens gerecht zu werden, wurde jeder Wäschetrockner, der unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite www.siemens-home.bsh-group.com oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.



Den Wäschetrockner erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

■ / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4		Gerät bedienen	29
	Sicherheitshinweise	5		Gerät einschalten und Wäsche einlegen	29
	Kinder/Personen/Haustiere	5		Programm einstellen	30
	Installation	6		Programm starten	30
	Betrieb	8		Programmablauf	30
	Reinigung/Wartung	10		Programm ändern oder Wäsche nachlegen	30
	Sparhinweise	12		Programm abbrechen	30
	Gerät aufstellen und anschließen	12		Programmende	31
	Lieferumfang	12		Wäsche entnehmen und Gerät ausschalten	31
	Gerät aufstellen	13		Kondenswasser-Behälter entleeren	31
	Gerät anschließen	14		Flusen entfernen	32
	Vor dem ersten Gebrauch	16		Geräteeinstellungen	34
	Optionales Zubehör	16		Kindersicherung	34
	Kurzanleitung	17		Leise Trocknen	34
	Gerät kennen lernen	18		Geräteeinstellungen anpassen	34
	Geräteübersicht	18		Kondenswasser ableiten	37
	Blende	19		Reinigen und warten	40
	Display	20		Gerät reinigen	40
	Programmübersicht	23		Feuchtigkeitssensor reinigen	40
	Programmeinstellungen	25		Sieb im Kondenswasser-Behälter reinigen	41
	Wäsche	27		Bodeneinheit reinigen	42
	Wäsche vorbereiten	27		Gerätepflege	44
	Wäsche sortieren	28		Gerätepflege vorbereiten	44
				Einfache Gerätepflege durchführen	46
				Intensive Gerätepflege durchführen	47

	Hilfe zum Gerät	50
	Transport des Geräts	52
	Verbrauchswerte	53
	Verbrauchswertetabelle	53
	Effizientestes Programm für Baumwolltextilien	53
	Technische Daten	54
	Entsorgung	54
	Kundendienst	55

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld bestimmt.
- Dieses Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen bzw. betreiben. Restwasser im Gerät kann gefrieren und das Gerät beschädigen. Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Trocknen und Auffrischen im Haushalt und von mit Wasser gewaschenen Textilien, die trockenere geeignet sind (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen diesem Gerät beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Die Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.

Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sollen Sie und Ihr Umfeld vor Verletzungen und Sachschäden bewahren.

Lassen Sie dennoch bei der Installation, Wartung, Reinigung und dem Betrieb des Geräts niemals die notwendige Vorsicht und Sorgfalt außer Acht.

Kinder/Personen/Haustiere

Warnung Lebensgefahr!

Kinder und Personen, welche die Gefahren beim Gebrauch des Geräts nicht einschätzen können, können in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen. Beachten Sie deshalb:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen.

- Lassen Sie Kinder an diesem Gerät keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht ausführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren sowie Haustiere von diesem Gerät fern.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder oder Personen, welche die Gefahren nicht einschätzen können, in der Nähe sind.

Warnung Lebensgefahr!

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.

Warnung Erstickungsgefahr!

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

Warnung

Vergiftungsgefahr!

Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.

Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Warnung

Augen-/Hautreizungen!

Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen.

Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Installation

Warnung

Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) müssen übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

- Das Gerät darf nur an Wechselspannung über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden. Diese Steckdose muss jederzeit frei zugänglich sein.
- Der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose müssen zusammenpassen und das Erdungssystem muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- Der Netzstecker muss jederzeit frei zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen  eingesetzt werden. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

⚠️ Warnung**Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen.

Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

⚠️ Warnung**Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen.

Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

⚠️ Warnung**Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen.
Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.
- Das unsachgemäße Aufstellen (Stapeln) dieses Geräts auf eine Waschmaschine kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.
Dieses Gerät kann nur dann auf eine Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden, wenn ein geeigneter Verbindungssatz erhältlich ist. → *Seite 16*
Befestigen Sie das Gerät unbedingt mit diesem Verbindungssatz. Eine andere Aufstellmethode ist nicht gestattet.
- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.
Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

Warnung

Verletzungsgefahr!

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen. Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden. Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Betrieb

Warnung

Explosions- und Brandgefahr!

Wäsche, die mit Lösungsmitteln, Öl, Wachs, Wachsentsferner, Farbe, Fett oder Fleckenentferner in Kontakt war, kann sich beim Trocknen entzünden oder zur Explosion des Geräts führen. Beachten Sie deshalb:

- Spülen Sie die Wäsche vor dem Trocknen gründlich mit heißem Wasser und Waschmittel aus.
- Trocknen Sie keine ungewaschene Wäsche in diesem Gerät.

- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung der Wäsche benutzt wurden.

Warnung

Explosions- und Brandgefahr!

- Rückstände im Flusensieb können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen. Reinigen Sie das Flusensieb regelmäßig.
- Einige Gegenstände können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen. Entfernen Sie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen der Textilien.
- Staub von Kohle oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen. Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber gehalten wird.

Warnung

Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Gerät enthält das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R290. Halten Sie offenes Feuer und Zündquellen vom Gerät fern.



⚠️ Warnung
Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Ein Programmabbruch vor dem Ende des Trockenzyklus verhindert das ausreichende Abkühlen der Wäsche und kann zum Brand der Wäsche oder zu Sach- und Geräteschäden führen.

- Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäsche bei einer Temperatur verbleibt, die nicht zur Beschädigung der Wäsche führt.
- Das Gerät nicht vor dem Ende des Trockenzyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden sofort entnommen und ausgebreitet (zur Wärmeabgabe).

⚠️ Warnung
Vergiftungsgefahr/Sachschaden!

Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein. Verunreinigtes Kondenswasser kann Gesundheits- und Sachschäden verursachen. Nicht trinken oder weiterverwenden.

⚠️ Warnung
Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

⚠️ Warnung
Verletzungsgefahr!

- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen und Verletzungen verursachen. Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Gerätetür.
- Beim Aufsteigen auf das Gerät kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen. Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

- Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion oder führt zu Sach- und Geräteschäden. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge mit trockener Wäsche. Beachten Sie hierfür die maximale Beladungsmenge der Programme. → Seite 23
- Ein Betrieb mit einem fehlenden, unvollständigen oder defekten Flusenschutz (z.B. Flusensieb, Flusendepot, je nach Geräteausstattung) kann zum Geräteschaden führen. Betreiben Sie das Gerät nicht mit einem fehlenden, unvollständigen oder defekten Flusenschutz.
- Leichte Dinge, wie Haare und Flusen, können während des Betriebs vom Lufteinlass eingesaugt werden, halten Sie diese fern.
- Schaumstoff oder Schaumgummi kann sich beim Trocknen verformen oder schmelzen. Trocknen Sie keine Wäsche, die Schaumstoff oder Schaumgummi enthält.

- Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen. Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.
- Ein Überhitzen des Geräts kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sach- und Geräteschäden führen. Halten Sie während des Betriebs den Lufteinlass am Gerät immer frei und gewährleisten Sie eine ausreichende Belüftung im Raum.

Reinigung/Wartung

Warnung Lebensgefahr!

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.

- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.

⚠️ Warnung
Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

⚠️ Warnung
Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Schläuche oder Brausen zum Reinigen Ihres Geräts.

⚠️ Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und -Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.

Sparhinweise

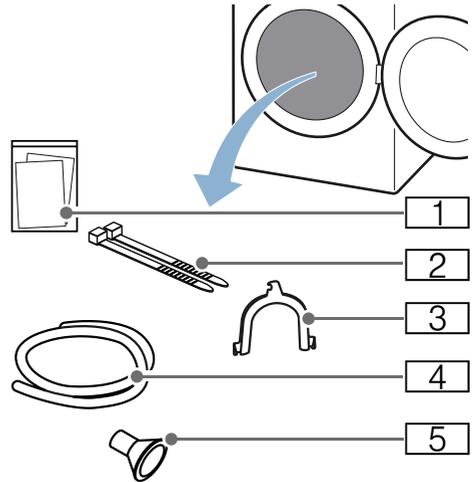
- Schleudern Sie die Wäsche vor dem Trocknen. Trocknere Wäsche verkürzt die Programmdauer und senkt den Energieverbrauch.
- Beladen Sie das Gerät mit maximalen Beladungsmengen der Programme.

Hinweis: Ein Überschreiten der maximalen Beladungsmenge verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch.

- Betreiben Sie das Gerät in einem belüfteten Raum und halten Sie den Lufterlass des Geräts frei, damit der Luftaustausch gewährleistet ist.
- Entfernen Sie regelmäßig die Flusen im Gerät. Ein mit Flusen verunreinigtes Gerät verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch.
- Wenn Sie das Gerät vor Programmstart oder nach Programmende längere Zeit nicht bedienen, schaltet das Gerät automatisch in den Energiespar-Modus. Display und Anzeigelampen erlöschen nach einigen Minuten und ► (Start/Pause) blinkt. Sie beenden den Energiespar-Modus, indem Sie das Gerät erneut bedienen, z.B. die Tür öffnen und schließen.
- Wenn Sie das Gerät im Energiespar-Modus längere Zeit nicht bedienen, schaltet sich das Gerät automatisch aus.

Gerät aufstellen und anschließen

Lieferumfang



- 1 Begleitunterlagen (z.B. Gebrauchs- und Aufstellanleitung)
- 2 Befestigungsmaterial
- 3 Krümmer zum Fixieren des Ablaufschlauches
- 4 Ablaufschlauch
- 5 Anschlussadapter

1. Verpackungsmaterial und Schutzhüllen komplett vom Gerät entfernen.
2. Tür öffnen.
3. Komplettes Zubehör aus der Trommel nehmen.

Sie können das Gerät jetzt aufstellen und anschließen.

Achtung! Sach- und Geräteschaden

In der Trommel verbleibende Gegenstände, die nicht für den Betrieb im Gerät vorgesehen sind, können zu Sach- und Geräteschäden führen. Entfernen Sie diese Gegenstände sowie das komplette Zubehör aus der Trommel.

Gerät aufstellen

Warnung **Lebensgefahr!**

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.

Warnung **Explosions- und Brandgefahr!**

Staub von Kohle oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen.

Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber gehalten wird.

Warnung **Brandgefahr/Sach- und Geräteschäden!**

Das Gerät enthält das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R290. Halten Sie offenes Feuer und Zündquellen vom Gerät fern.



Warnung **Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschäden!**

- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen.
Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.
- Das unsachgemäße Aufstellen (Stapeln) dieses Geräts auf eine Waschmaschine kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.
Dieses Gerät kann nur dann auf eine Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden, wenn ein geeigneter Verbindungssatz erhältlich ist. → *Seite 16*
Befestigen Sie das Gerät unbedingt mit diesem Verbindungssatz. Eine andere Aufstellmethode ist nicht gestattet.
- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.
Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

Warnung **Verletzungsgefahr!**

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen.
Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden.
Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.

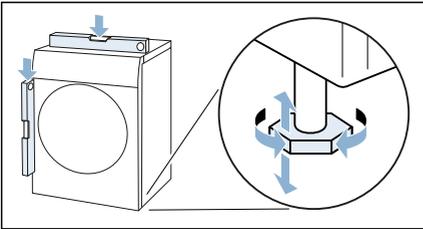
Achtung!

Sach- und Geräteschaden

Ein Überhitzen des Geräts kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sach- und Geräteschäden führen. Halten Sie während des Betriebs den Lufteinlass am Gerät immer frei und gewährleisten Sie eine ausreichende Belüftung im Raum.

Gerät wie folgt aufstellen:

1. Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche aufstellen.
2. Ausrichtung des Geräts mit Wasserwaage prüfen.



3. Falls notwendig, Gerät neu ausrichten durch Drehen der Gerätefüße. Sie können das Gerät jetzt anschließen.

Hinweise

- Alle Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.
- Bei falsch ausgerichteten Geräten können Geräusche, Vibrationen und ein unrunder Trommellauf auftreten sowie Restwasser aus dem Gerät auslaufen.

Gerät anschließen



Warnung

Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) müssen übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Das Gerät darf nur an Wechsellspannung über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden. Diese Steckdose muss jederzeit frei zugänglich sein.
- Der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose müssen zusammenpassen und das Erdungssystem muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- Der Netzstecker muss jederzeit frei zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen eingesetzt werden. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

⚠️ Warnung**Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen.

Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

⚠️ Warnung**Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen.

Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

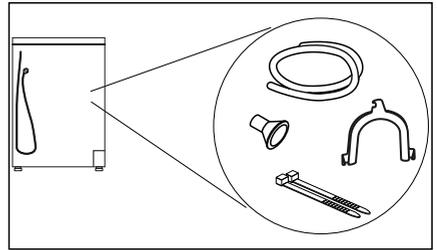
⚠️ Warnung**Verletzungsgefahr!**

Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr.

Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Gerät wie folgt anschließen:

1. Ablaufschlauch anschließen.
→ Seite 37



2. Netzstecker des Geräts in dafür vorgesehene Steckdose stecken.
 3. Festen Sitz des Netzsteckers überprüfen.
- Ihr Gerät ist jetzt betriebsbereit.

Achtung!**Sach- und Geräteschaden**

Das Gerät enthält Kühlmittel und kann beschädigt werden, wenn das Gerät unmittelbar nach dem Transport betrieben wird.

Lassen Sie das Gerät vor Inbetriebnahme zwei Stunden stehen.

Hinweis: In Zweifelsfällen lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal anschließen.

de Gerät aufstellen und anschließen

Vor dem ersten Gebrauch

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Hinweis: Nach dem sachgemäßen Aufstellen und Anschließen ist das Gerät betriebsbereit. Es sind keine weiteren Maßnahmen notwendig.

Optionales Zubehör

Bestellen Sie das optionale Zubehör* beim Kundendienst:

- **Wollekorb:**
Trocknen oder lüften Sie einzelne Wolletextilien, Sportschuhe und Kuschtiere im Wollkorb.
– Bestellnummer: **WZ20600**.
- **Podest:**
Erhöhen Sie Ihren Trockner zum besseren Be- und Entladen mit einem Podest.
Sie können Wäsche mit dem integrierten Wäschekorb im Auszug des Podestes transportieren.
– Bestellnummer: **WZ20500**.
- **Verbindungssatz Wasch-Trocken Säule:**
Sie können den Trockner platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite stellen.
Befestigen Sie den Trockner ausschließlich mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine.
– Bestellnummer mit ausziehbarer Arbeitsplatte: **WZ27400**
– Bestellnummer ohne ausziehbare Arbeitsplatte: **WZ27410**.

* je nach Geräteausstattung



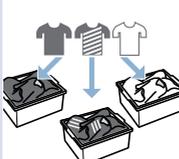
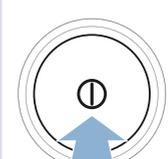
Kurzanleitung

Hinweis:

Das Gerät muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen werden. → Seite 12

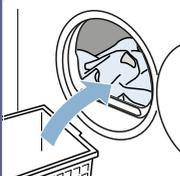
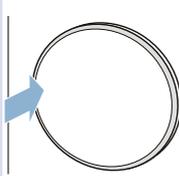
1

Vor Programmstart:


Wäsche sortieren. Gerät einschalten. Programm wählen.

2

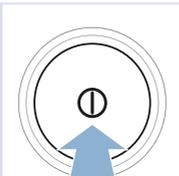



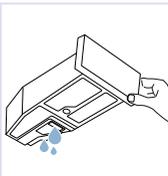


Tür öffnen und Wäsche einlegen. Tür schließen. Bei Bedarf: Programm-einstellungen ändern. Programm starten.

3

Nach Programmende:





Gerät ausschalten. Tür öffnen und Wäsche entnehmen. Kondenswasser-Behälter entleeren.

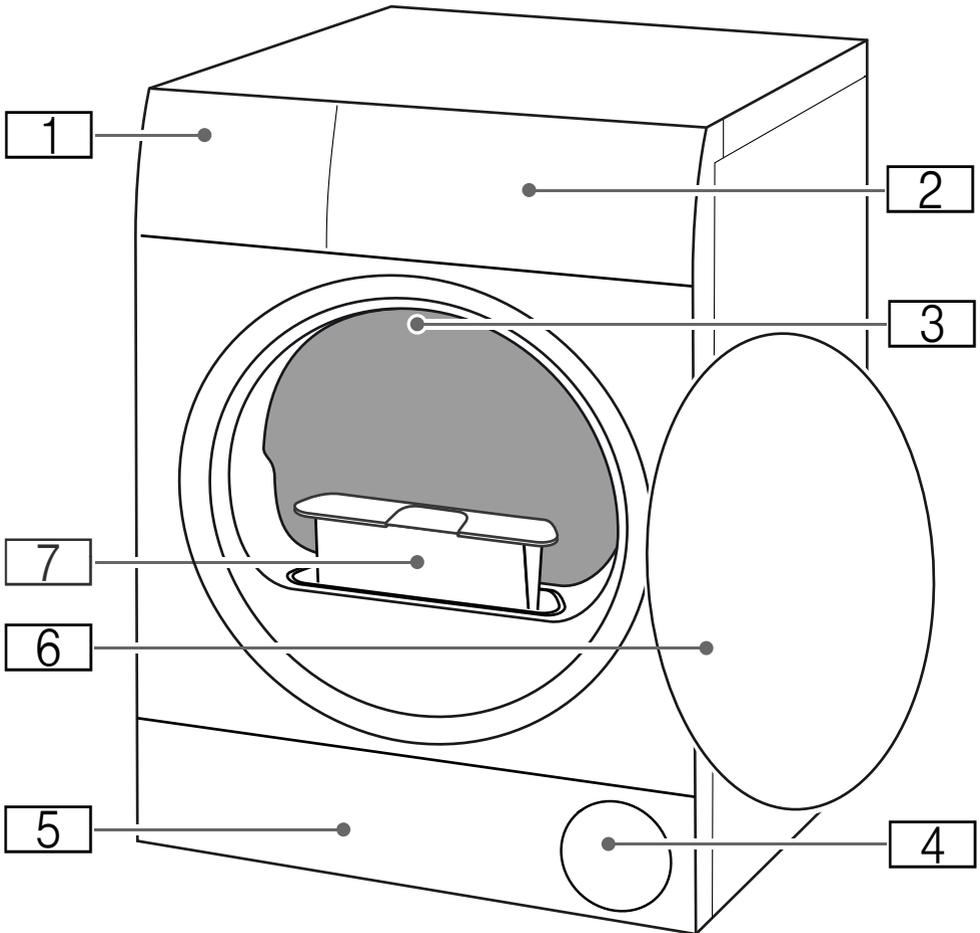
4



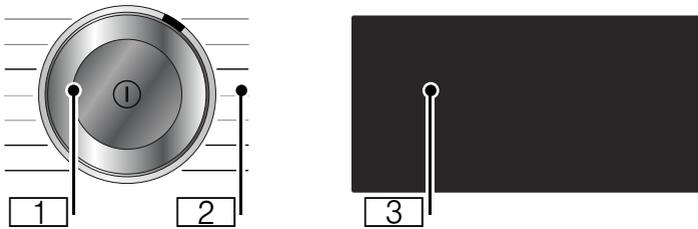
Flusen entfernen.

Gerät kennen lernen

Geräteübersicht



- 1** Kondenswasser-Behälter
- 2** Blende
- 3** Trommel-Innenbeleuchtung (je nach Geräteausstattung)
- 4** Lufteinlass
- 5** Wartungsklappe der Bodeneinheit
- 6** Tür
- 7** Flusensieb

Blende**1 Programmwähler**

- Drücken: Gerät ein-/ausschalten
- Drehen: Programm einstellen

2 Programme: → Seite 23**3 Display:**

Das Display dieses Geräts reagiert auf Berührungen (Touch-Display).

- Bedienen durch leichtes Drücken auf umrandete Tasten
- Anzeigen von Einstellungen und Informationen

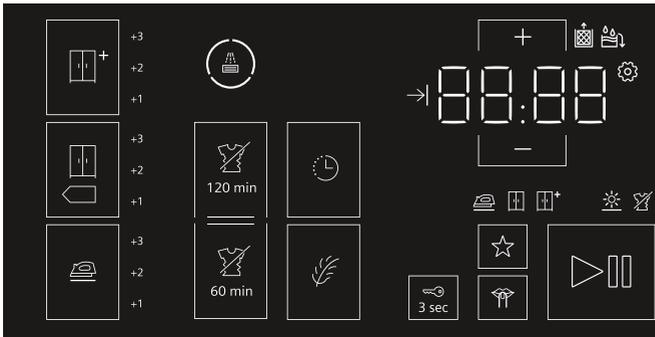
Display

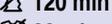
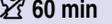
Das Display dieses Geräts reagiert auf Berührungen (Touch-Display). Sie aktivieren Einstellungen, indem Sie leicht auf die umrandeten, berührungsempfindlichen Tasten drücken. Die aktivierten Einstellungen sind im Display besonders hell hervorgehoben. Sie können aktivierte Einstellungen ändern oder deaktivieren, indem Sie im Display wiederholt auf entsprechende Tasten drücken.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden.

Das Display kann bei gewaltsamer Einwirkung beschädigt werden. Tippen Sie nicht mit einem scharfen Gegenstand auf das Display und üben Sie keinen starken Druck auf das Display aus.



Tasten	Erklärung
 +1; +2; +3	Trockenziel: Schranktrocken plus mit feinjustierbarem Trockengrad
 +1; +2; +3	Trockenziel: Schranktrocken mit feinjustierbarem Trockengrad
 +1; +2; +3	Trockenziel: Bügeltrocken mit feinjustierbarem Trockengrad
 120 min	Knitterschutz 120 Min.
 60 min	Knitterschutz 60 Min.
	Fertig in-Zeit
	Schontrocknen
	Favoritenprogramm
 3 sec	Kindersicherung (3 Sekunden drücken) → Seite 34
	Leise Trocknen ohne Bedien- und Hinweissignale → Seite 34
+ -	Auswahltasten
	Start und Pause

Ausführliche Beschreibung der Programmeinstellungen ab → Seite 25

Anzeige	Beschreibung	Informationen
	Programmstatus:	leuchtet: Statusanzeige
	Trocknen	
	Trockenziel Bügeltrocken	
	Trockenziel Schranktrocken	
	Trockenziel Schranktrocken plus	
	Knitterschutz	
-P-	Pause	
End	Programmende	
00:00	Programmdauer	Voraussichtliche Programmdauer in Stunden und Minuten.
z.B. → 02:45	Programmverzögerung	Beim Anpassen und Aktivieren der Fertig-in-Zeit
	Kondenswasser-Behälter entleeren → <i>Seite 31</i>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kondenswasser-Behälter entleeren und einsetzen. → <i>Seite 31</i> Anschließend auf ▷ (Start/Pause) drücken. ■ Sieb im Kondenswasser-Behälter reinigen. ■ Wenn der optionale Ablaufschlauch* installiert ist, sicherstellen, dass der Ablaufschlauch: <ul style="list-style-type: none"> - korrekt angeschlossen ist. → <i>Seite 37</i> - knickfrei verlegt ist. - nicht blockiert oder verstopft ist, z.B. durch Ablagerungen. ■ Intensive Gerätepflege durchführen. ■ Prüfen, ob Fremdkörper in die Bodeneinheit gelangt sind. Wartungsklappe öffnen und Fremdkörper entfernen.
	Flusensieb	Flusen entfernen → <i>Seite 32</i>
	Automatisches Spülen des Wärmetauschers	Der Wärmetauscher wird automatisch gereinigt. Kondenswasser-Behälter während des angezeigten Vorgangs nicht herausziehen.
	Anzeige des Spülvorgangs	
CARE	Einfache Gerätepflege	Kein Fehler. Nach einiger Nutzungszeit empfiehlt das Gerät automatisch die einfache Gerätepflege. Einfache Gerätepflege durchführen. → <i>Seite 46</i>
	Geräteeinstellungen	Geräteeinstellungen anpassen → <i>Seite 34</i>

Hot

CoolDown

Beim Trocknen können hohe Temperaturen entstehen. Der CoolDown-Prozess senkt zur Vermeidung von Wäscheschäden die Temperatur, wenn Sie:

- das Programm pausieren
- das Programm abbrechen
- das Gerät über die App ausschalten

Der CoolDown wird erst 30 Sekunden nach dem Pausieren, Abbrechen oder Ausschalten über die App, gestartet. Das Gerät ist während des CoolDown weiterhin bedienbar.

Hinweise

- Die Trommel dreht während des CoolDown auch im pausierten Zustand weiter.
- Ändern Sie während des CoolDown nicht das Programm.
- Die Temperaturregulierung kann bis zu 10 Minuten andauern.

Programmübersicht

Programm	maximale Beladung
<p>Programmname Kurze Erläuterung des Programms bzw. für welche Textilien es geeignet ist.</p>	<p>maximale Beladung bezogen auf das Trockengewicht der Textilien</p>
<p> Baumwolle Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.</p>	<p>8 kg</p>
<p>Pflegeleicht Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben.</p>	<p>3,5 kg</p>
<p>Mix Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik.</p>	<p>3 kg</p>
<p>Dessous Empfindliche, waschbare Unterwäsche, z.B. aus Spitze, Lycra, Satin oder Mischgeweben.</p>	<p>1 kg</p>
<p>Wolle finish Maschinenwaschbare Wolle oder Textilien mit Wolleanteil.</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. ■ Entnehmen Sie die Textilien nach Programmende und lassen sie trocknen. 	<p>0,5 kg</p>
<p>Kalt 🕒 Zeitprogramm für alle Textilien außer Wolle und Seide. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragener Wäsche.</p> <p>Hinweis: Sie können die Programmdauer anpassen. → "Programmeinstellungen" auf Seite 25</p>	<p>3 kg</p>
<p>Warm 🕒 Zeitprogramm für alle Textiliarten außer Seide. Geeignet für vorgetrocknete oder leicht feuchte Wäsche und zum Nachtrocknen mehrlagiger, dicker Wäsche.</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Trocknen Sie Wolle, Sportschuhe und Kuscheltiere ausschließlich mit dem Wollkorb. ■ Im Zeitprogramm wird die Restfeuchte der Wäsche nicht automatisch erkannt. Ist die Wäsche nach dem Trocknen noch zu feucht, wiederholen Sie das Programm und verlängern Sie ggf. die Programmdauer. → "Programmeinstellungen" auf Seite 25 	<p>3 kg max. Beladung für Wolle/Kuscheltiere im Korb: 1 Korbfüllung max. Beladung für Schuhe im Korb: 1 Paar</p>

Hemden/Blusen	1,5 kg
Oberhemden/Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben.	
Hinweis: Nach dem Trocknen bügeln Sie die Wäsche oder hängen Sie diese auf. Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.	
Steppdecken	2,5 kg
Mit Synthetikfasern gefüllte Textilien, Kopfkissen, Stepp- oder Tagesdecken.	
Hinweis: Große Teile trocknen Sie einzeln. Beachten Sie die Pflegekennzeichen.	
Kopfkissen	1 Kopfkissen
Kopfkissen mit Daunenfüllung oder Synthetikfasern.	
Hinweis: Daunenkissen nach Programmende aufschütteln, um Füllung zu verteilen und Feuchtigkeitsnester aufzulösen. Ggf. das Programm erneut starten.	
Outdoor	1 Stück
Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisende Textilien.	
Handtücher	6 kg
Strapazierfähige Handtücher und Bademäntel aus Baumwolle.	
Super 40	2 kg
Gemischte Beladung aus Synthetik und leichter Baumwolle.	
Hygiene	4 kg
Strapazierfähige Textilien.	
Hinweis: Das Programm erreicht höhere Temperaturen. Besonders geeignet bei erhöhten hygienischen Ansprüchen.	

P+ Programmeinstellungen

Tasten	Anzeigen	Erklärungen und Hinweise
<p>Hinweis: Einige Tasten und deren Funktionen können nicht in allen Programmen aktiviert werden. Die aktivierten Einstellungen sind im Display besonders hell hervorgehoben. Sie können aktivierte Einstellungen ändern oder deaktivieren, indem Sie im Display wiederholt auf entsprechende Tasten drücken.</p>		
Trockenziel :		Wählen Sie das Trockenziel, das Ihrer zu trocknenden Wäsche entspricht.
 (Schranktrocken plus)		Mehrlagige, dicke Wäsche, die schlecht trocknet.
 (Schranktrocken)		Normale, einlagige Wäsche.
 (Bügeltrocken)		Normale, einlagige Wäsche, die nach dem Trocknen feucht sein soll und zum Bügeln oder Aufhängen geeignet ist.
Trockengrad	+1 +2 +3	<p>Wenn Sie die Wäsche nach dem Trocknen als zu feucht empfinden, können Sie für ein Trockenziel den Trockengrad anpassen und in den Stufen von +1 bis +3 erhöhen. Dies verlängert die Programmdauer bei gleichbleibender Temperatur.</p> <p>Drücken Sie wiederholt auf ein Trockenziel, wie z.B.  (bügeltrocken), bis der gewünschte Trockengrad +1, +2, +3 angezeigt wird.</p> <p>Haben Sie den Trockengrad für ein Trockenziel angepasst, bleibt die Einstellung auch nach dem Ausschalten des Geräts gespeichert.</p>
 (Fertig in)	→ 0.5 - 24	<p>Mit der Fertig in-Zeit können Sie vor Programmstart festlegen, wann ein Programm enden soll. Dadurch verzögern Sie das Programmende bis maximal 24 Stunden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Programm einstellen. Die Programmdauer für das eingestellte Programm wird angezeigt, z.B. 00:45 (Stunden:Minuten). 2. Auf  (Fertig in) drücken. Hinweis: Mit den Auswahltasten + und — können Sie die Einstellwerte anpassen. 3. Auf  (Start/Pause) drücken. Die Fertig in-Zeit ist aktiviert. Vor Programmstart wird die gewählte Fertig in-Zeit, z.B. →00:45, im Display angezeigt und heruntergezählt, bis das Trocknungsprogramm beginnt. Dann wird die Programmdauer angezeigt. <p>Hinweis: Die Programmdauer ist in der Fertig in -Zeit enthalten.</p>

z.B.  : 40	Die Trocknungszeit für Zeitprogramme kann bis maximal 3 Stunden und 30 Minuten in 10-Minuten-Schritten verlängert werden. Hinweis: Mit den Auswahlstasten + und — können Sie die Einstellwerte anpassen.
 60 min (Knitterschutz 60 Min.)  120 min (Knitterschutz 120 Min.)	Die Trommel bewegt die Wäsche nach dem Trocknen in regelmäßigen Abständen, um Knitter zu vermeiden. Sie können den Knitterschutz für 60 Minuten (mit  60 min (Knitterschutz 60 Min.)) oder für 120 Minuten (mit  120 min (Knitterschutz 120 Min.)) aktivieren oder deaktivieren.
 (Schontrocknen)	Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien, wie z.B. Polyacryl oder Elasthan, kann die Trocknungsdauer verlängern.
☆ (Favoritenprogramm)	Mit ☆ (Favoritenprogramm) speichern und aktivieren Sie ein Programm mit individuellen Programmeinstellungen. Favoritenprogramm speichern oder überschreiben: <ol style="list-style-type: none">1. Das gewünschte Programm einstellen. Die Programmeinstellungen werden im Display angezeigt.2. Die Programmeinstellungen, wenn gewünscht, anpassen.3. Auf ☆ (Favoritenprogramm) für 3 Sekunden drücken. Das Favoritenprogramm mit den individuellen Programmeinstellungen ist gespeichert. Hinweis: Die gewählten Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten des Geräts gespeichert. Favoritenprogramm aktivieren: <ol style="list-style-type: none">1. Auf  drücken, um das Gerät einzuschalten.2. Auf ☆ (Favoritenprogramm) drücken. Das Favoritenprogramm mit den individuellen Programmeinstellungen ist aktiviert.



Wäsche

Wäsche vorbereiten



Warnung

Explosions- und Brandgefahr!

Einige Gegenstände können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen. Entfernen Sie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen der Textilien.

Achtung!

Schäden an Trommel und Textilien

Die Trommel und Textilien können während des Betriebs beschädigt werden, wenn Sie Gegenstände in den Taschen der Textilien lassen. Entfernen Sie alle Gegenstände, wie z.B. Metallteile, aus den Taschen der Textilien.

Wäsche wie folgt vorbereiten:

- Binden Sie Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammen oder nutzen einen Wäschesack.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, Haken, Ösen und Knöpfe. Knöpfen Sie große Wäschestücke, wie z.B. Bezüge, zu.

- Trocknen Sie sehr kleine Textilien, z.B. Babystrümpfe, immer zusammen mit großen Wäschestücken, z.B. Handtüchern.
- Verwenden Sie für einzelne Wäschestücke ein Zeitprogramm.
- Gewirkte Textilien, wie T-Shirts und Trikotwäsche, laufen beim ersten Trocknen oft ein. Verwenden Sie ein schonendes Programm.
- Übertrocknen Sie pflegeleichte Wäsche nicht. Dies führt zu vermehrtem Knittern in der Wäsche.
- Manche Wasch- und Pflegemittel, z.B. Wäschestärke oder Weichspüler, enthalten Partikel, die sich auf dem Feuchtigkeitssensor ablagern können. Dies kann die Funktion des Sensors und somit das Trocknungsergebnis beeinträchtigen.

Hinweise

- Dosieren Sie Wasch- und Pflegemittel beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben.
- Reinigen Sie den Feuchtigkeitssfühler regelmäßig → *Seite 40*.

Wäsche sortieren

Hinweis: Laden Sie die Wäsche einzeln in das Gerät. Vermeiden Sie Wäschebündel, um ein gutes Trockenergebnis zu erhalten.

Achtung!

Sachschäden am Trockner oder Textilien

Für den Trockner ungeeignete Wäsche kann das Gerät und die Wäsche beim Trocknen beschädigen. Sortieren Sie die Wäsche vor dem Trocknen gemäß den Angaben auf dem Pflegeetikett:

- Trocknergeeignet
- Trocknen mit normaler Temperatur
- Trocknen mit niedriger Temperatur
- Nicht im Trockner trocknen

Beim Sortieren der zu trocknenden Wäsche beachten Sie auch Folgendes:

- Trocknen Sie Wäsche gleicher Gewebeat und Struktur zusammen, um ein gleichmäßiges Trockenergebnis zu erreichen.
Wenn Sie dünne, dicke oder mehrlagige Textilien zusammen trocknen, werden diese unterschiedlich trocken.
- Richten Sie sich nach der Textilbeschreibung der Trocknungsprogramme.
→ "Programmübersicht" auf Seite 23

Hinweis: Wenn Sie die Wäsche nach dem Trocknen als zu feucht empfinden, können Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen wählen.

Achtung!

Sachschäden am Gerät oder Textilien

Trocknen Sie folgende Textilien **nicht** im Gerät:

- Mit Lösungsmitteln, Wachs oder Fett verschmutzte Wäsche.
- Ungewaschene Textilien.
- Luftundurchlässige Textilien, z.B. gummierte Wäsche.
- Empfindliches Textilien, z.B. Seide, synthetische Gardinen.

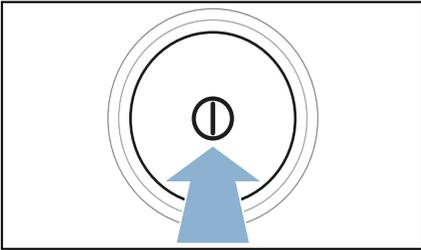


Gerät bedienen

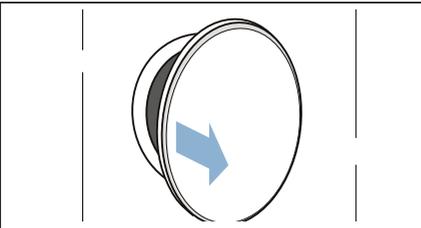
Gerät einschalten und Wäsche einlegen

Hinweis: Das Gerät muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen werden.
→ Seite 12

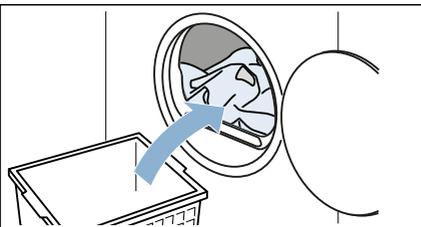
1. Wäsche vorbereiten und sortieren.
2. Auf  drücken, um das Gerät einzuschalten.



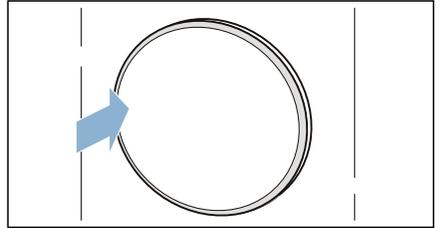
3. Tür öffnen.
Prüfen, ob die Trommel vollständig entleert ist. Ggf. entleeren.



4. Wäsche auseinandergefaltet in die Trommel legen.



5. Tür schließen.



Achtung!

Sachschäden am Gerät oder Textilien möglich.

Keine Wäsche in der Tür einklemmen.

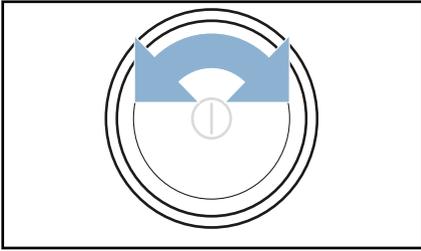


Hinweis: Die Trommel des Geräts wird nach dem Öffnen, Schließen und Starten des Programmes beleuchtet. Trommel-Innenbeleuchtung erlischt selbstständig.

Programm einstellen

Hinweis: Haben Sie die Kindersicherung aktiviert, müssen Sie diese erst deaktivieren, bevor Sie ein Programm einstellen können. → Seite 34

1. Das gewünschte Programm einstellen.



Im Display erscheinen die Programmeinstellungen.

2. Die Programmeinstellungen, wenn gewünscht, anpassen.
→ "Programmeinstellungen" auf Seite 25

Programm starten

Auf $\triangleright \parallel$ (Start/Pause) drücken.

Hinweis: Wenn Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern möchten, aktivieren Sie die Kindersicherung. → Seite 34

Programmablauf

Der Programmstatus wird im Display angezeigt.

Hinweis: Bei Anwahl eines Programms wird die voraussichtliche Trocknungsdauer für die maximale Beladung angezeigt. Beim Trocknen bestimmt der Feuchtigkeitssensor die Restfeuchte in der Wäsche. Je nach Restfeuchte wird die Programmdauer und Restzeitanzeige im laufenden Betrieb automatisch angepasst (außer Zeitprogramme).

Programm ändern oder Wäsche nachlegen

Sie können während des Trocknens jederzeit Wäsche entnehmen oder nachlegen und das Programm ändern oder anpassen.

1. Tür öffnen oder auf $\triangleright \parallel$ (Start/Pause) für eine Pause drücken.

Hinweis: Wenn der CoolDown aktiv ist, dreht die Trommel auch im pausierten Zustand weiter. Sie können den CoolDown jederzeit durch Öffnen der Tür abbrechen.

2. Wäsche nachlegen oder entnehmen.
3. Wenn gewünscht, ein anderes Programm oder eine andere Programmeinstellung wählen. → "Programmübersicht" auf Seite 23
→ "Programmeinstellungen" auf Seite 25

Hinweis: Ändern Sie nicht während des CoolDown das Programm.

4. Tür schließen.
5. Auf $\triangleright \parallel$ (Start/Pause) drücken.

Hinweis: Die Programmdauer im Display aktualisiert sich je nach Beladung und Restfeuchte der Wäsche. Die angezeigten Werte können sich nach einer Programm- oder Beladungsänderung ändern.

Programm abbrechen

Das Programm kann jederzeit unterbrochen werden, indem Sie die Tür öffnen oder $\triangleright \parallel$ (Start/Pause) drücken.

Achtung!

Brandgefahr. Wäsche kann sich entzünden.

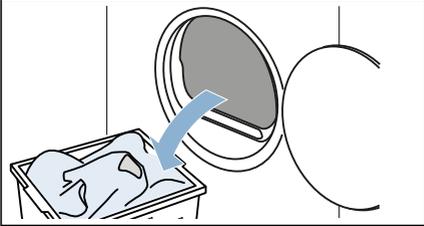
Brechen Sie das Programm ab, müssen Sie alle Wäschestücke entnehmen und so ausbreiten, dass die Hitze entweichen kann.

Programmende

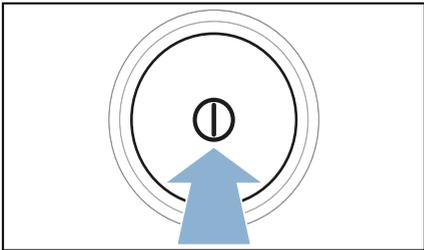
Im Display erscheint *End.*

Wäsche entnehmen und Gerät ausschalten

1. Wäsche entnehmen.



2. Auf  drücken, um das Gerät auszuschalten.

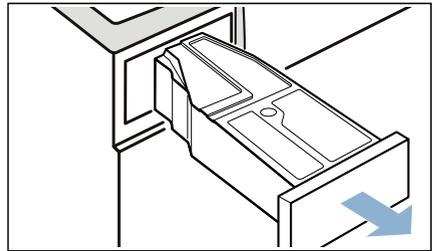


Kondenswasser-Behälter entleeren

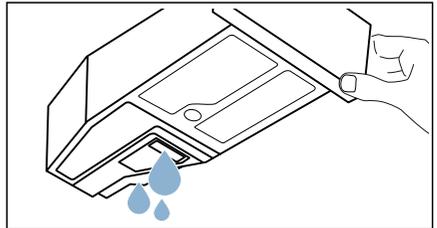
Das Kondenswasser des Geräts läuft werkseitig in den Kondenswasser-Behälter.

Sie können das Kondenswasser optional über einen Ablaufschlauch* in das Abwasser ableiten. Wenn Sie das Kondenswasser in das Abwasser ableiten, müssen Sie den Kondenswasser-Behälter nicht während des Trocknens sowie nach jedem Trocknen entleeren.

1. Kondenswasser-Behälter waagrecht herausziehen.



2. Kondenswasser ausgießen.



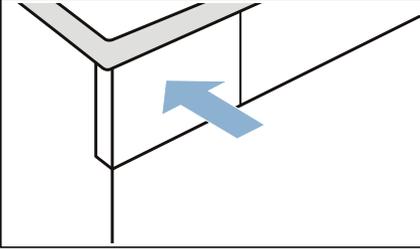
Achtung!

Gesundheits- und Sachschäden möglich

Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein. Verunreinigtes Kondenswasser kann Gesundheits- und Sachschäden verursachen. Nicht trinken oder weiter verwenden.

* je nach Modell mitgeliefert

3. Kondenswasser-Behälter bis zum fühlbaren Einrasten wieder in das Gerät schieben.



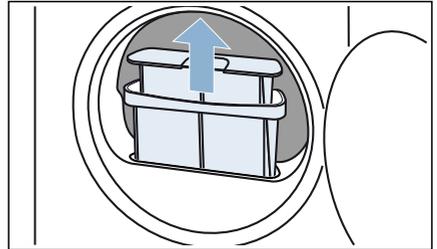
Hinweis: Das Sieb im Kondenswasser-Behälter filtert das Kondenswasser, das zur automatischen Reinigung Ihres Geräts verwendet wird. Das Sieb wird durch Entleeren des Kondenswassers gereinigt. Prüfen Sie das Sieb trotzdem regelmäßig auf verbliebene Ablagerungen und ggf. entfernen Sie diese.
→ "Sieb im Kondenswasser-Behälter reinigen" auf Seite 41

Flusen entfernen

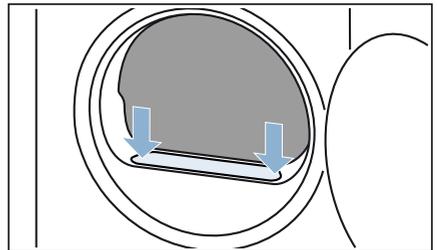
Hinweis: Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes oder verunreinigtes Flusensieb mindert den Luftstrom und das Gerät kann nicht seine volle Leistungsfähigkeit erreichen. Verschmutzte Flusensiebe erhöhen den Stromverbrauch und verlängern die Trocknungszeit.

Reinigen Sie das Flusensieb nach jedem Trocknen:

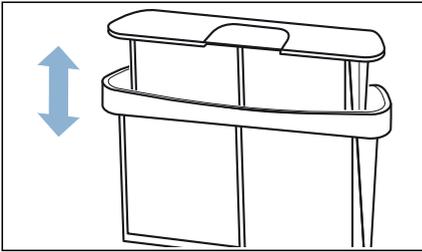
1. Tür öffnen und alle Flusen von ihr entfernen.
2. Das zweiteilige Flusensieb herausziehen.



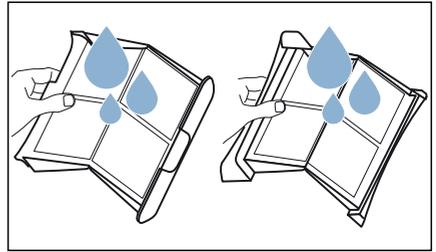
3. Die Flusen aus der Mulde des Flusensiebes entfernen. Darauf achten, dass keine Flusen in den offenen Schacht fallen.



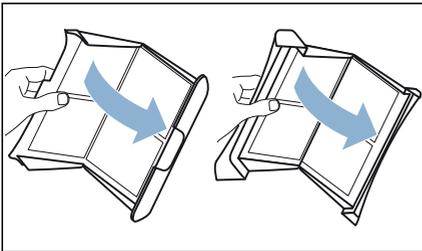
4. Zweiteiliges Flusensieb auseinander ziehen.



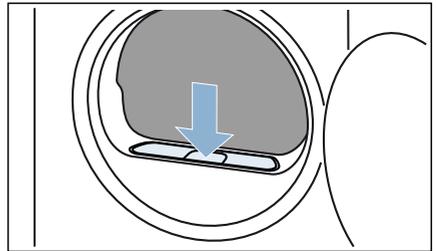
7. Flusen unter fließendem warmen Wasser abspülen.



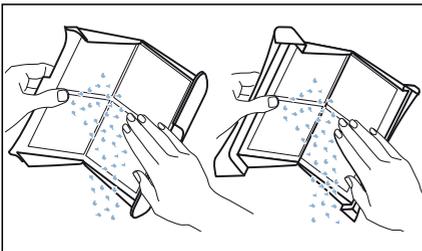
5. Beide Siebe aufklappen.



8. Flusensiebe abtrocknen, zuklappen und wieder einsetzen.



6. Alle Flusen von beiden Sieben entfernen.



Achtung! **Sach- und Geräteschaden**

Ein Betrieb mit einem fehlenden, unvollständigen oder defekten Flusenschutz (z.B. Flusensieb, Flusendepot, je nach Geräteausstattung) kann zum Geräteschaden führen. Betreiben Sie das Gerät nicht mit einem fehlenden, unvollständigen oder defekten Flusenschutz.



Geräteeinstellungen

Sie können Geräteeinstellungen direkt aktivieren/deaktivieren oder unter  Geräteeinstellungen anpassen.

Kindersicherung

Mit Aktivierung der Kindersicherung verhindern Sie ein versehentliches Bedienen der Blende.

Kindersicherung aktivieren/deaktivieren:

-  **3 sec (Kindersicherung)** für 3 Sekunden drücken.

Hinweis: Die Kindersicherung bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts aktiviert. Um die Blende nach dem Einschalten bedienen zu können, müssen Sie die Kindersicherung deaktivieren.

Leise Trocknen

Mit Aktivieren von  (Leise Trocknen) betreiben Sie das Gerät ohne Bedien- und Hinweissignale.

Leise Trocknen aktivieren/deaktivieren:

- Auf  (Leise Trocknen) drücken.

Die Bedien- und Hinweissignale des Geräts sind aktiviert/deaktiviert.

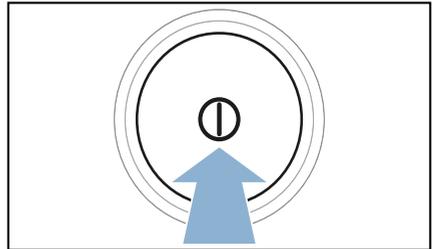
Geräteeinstellungen anpassen

Sie können unter  folgende Geräteeinstellungen anpassen:

- Lautstärke der Bediensignale
- Helligkeit des Displays
- Lautstärke der Hinweissignale (z.B. am Programmende)

wie folgt aufrufen:

1. Auf  drücken, um das Gerät einzuschalten.

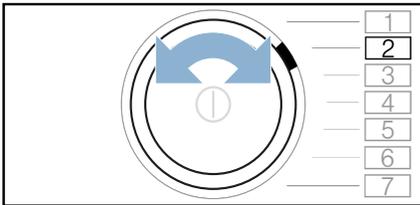


2. Auf  (Leise Trocknen) für 3 Sekunden drücken.
 wird im Display angezeigt.

Sie können die Geräteeinstellungen jetzt anpassen.

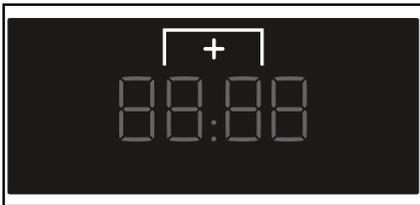
Lautstärke der Bediensignale anpassen

1. Programm auf Position 2 einstellen.



Im Display erscheint **b** und der aktuelle Einstellwert.

2. Auf + drücken, bis der gewünschte Einstellwert im Display erscheint.



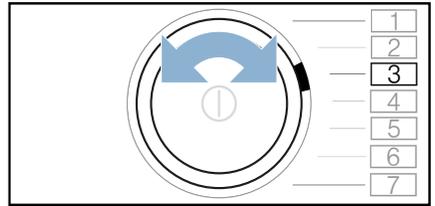
Einstellwerte:

- 0 aus
- 1 gering
- 2 mittel
- 3 hoch
- 4 sehr hoch

3. Weitere Geräteeinstellungen anpassen oder Geräteeinstellungen speichern und beenden.

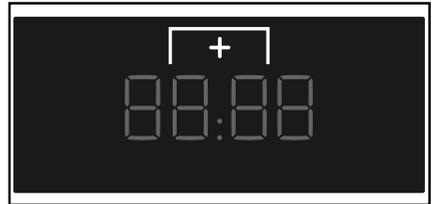
Helligkeit des Displays anpassen

1. Programm auf Position 3 einstellen.



Im Display erscheint **ε** und der aktuelle Einstellwert.

2. Auf + drücken, bis der gewünschte Einstellwert im Display erscheint.



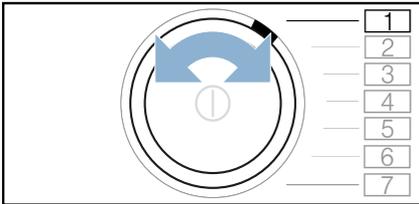
Einstellwerte:

- 1 gering
- 2 mittel
- 3 hoch
- 4 sehr hoch

3. Weitere Geräteeinstellungen anpassen oder Geräteeinstellungen speichern und beenden.

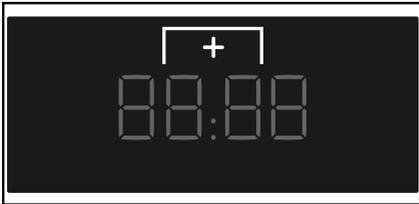
Lautstärke der Hinweissignale anpassen

1. Programm auf Position 1 einstellen.



Im Display erscheint **R** und der aktuelle Einstellwert.

2. Auf + drücken, bis der gewünschte Einstellwert im Display erscheint.



Einstellwerte:

- 0 aus
- 1 gering
- 2 mittel
- 3 hoch
- 4 sehr hoch

3. Weitere Geräteeinstellungen anpassen oder Geräteeinstellungen speichern und beenden.

Geräteeinstellungen speichern und beenden

Geräteeinstellungen wie folgt speichern und beenden:

- Auf  (Leise Trocknen) drücken oder:
- 10 Sekunden warten oder:
- Auf  drücken, um das Gerät auszuschalten.

Hinweis: Die gewählten Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten des Geräts gespeichert.



Kondenswasser ableiten

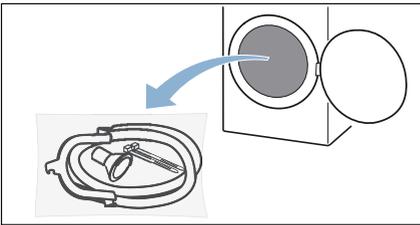
Während des Trocknens entsteht Kondenswasser im Gerät.

Betreiben Sie das Gerät mit angeschlossenem Ablaufschlauch.

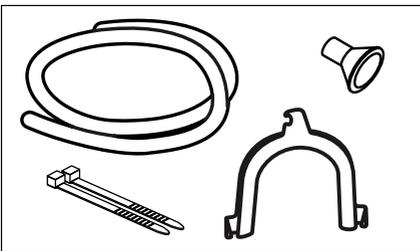
Wenn kein Ablaufschlauch verwendet wird, läuft das Kondenswasser des Geräts in den Kondenswasser-Behälter. In diesem Fall müssen Sie den Kondenswasser-Behälter nach jedem Trocknen entleeren und zusätzlich, wenn er sich während des Trocknens vorzeitig gefüllt hat.

Ablaufschlauch wie folgt anschließen:

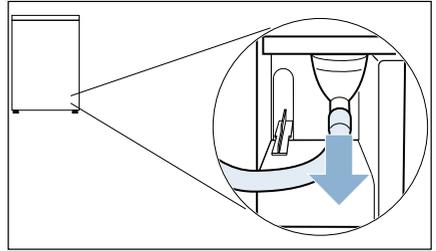
1. Zubehör aus der Trommel nehmen.



2. Alle Teile aus der Tüte herausnehmen.

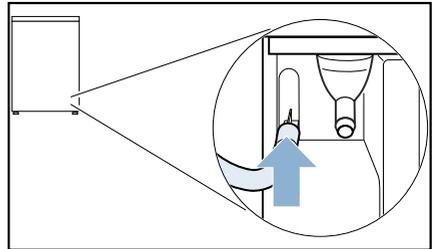


3. Kondenswasser-Schlauch vom Stutzen lösen.

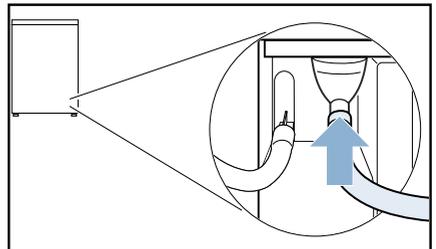


Hinweis: Beim Auslieferungszustand des Geräts ist der Kondenswasser-Schlauch auf dem Stutzen befestigt.

4. Kondenswasser-Schlauch in Parkposition bringen.

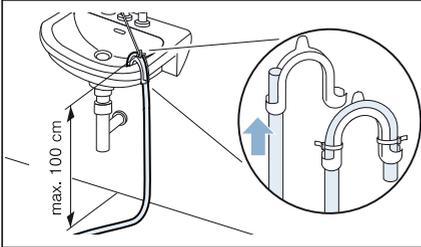


5. Ablaufschlauch aus dem Zubehör nehmen und am freiliegenden Stutzen befestigen und bis zum Anschlag schieben.

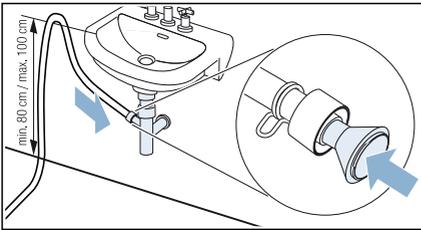


6. Die andere Seite des Ablaufschlauches, je nach Anschluss-Situation, mit dem restlichen Zubehör befestigen.

Waschbecken:

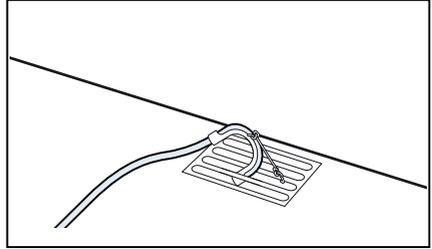


Siphon:



Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle gesichert werden (Spannbereich 12-22 mm, Fachhandel). Bei Anschluss an einen Siphon ist zu beachten, dass der Ablaufschlauch über eine Höhe von min. 80 cm, jedoch max. 100 cm geführt wird.

Bodenablauf:



Achtung!

Sachschaden durch Leckage oder auslaufendes Wasser.

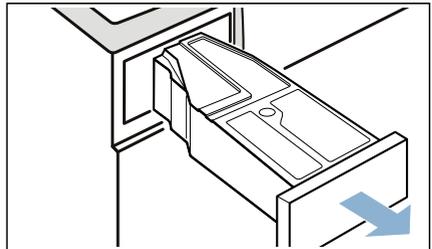
Ablaufschlauch gegen Herausrutschen sichern. Ablaufschlauch nicht knicken. Höhenunterschied zwischen Aufstellfläche und Abfluss von max. 100 cm beachten.

Achtung!

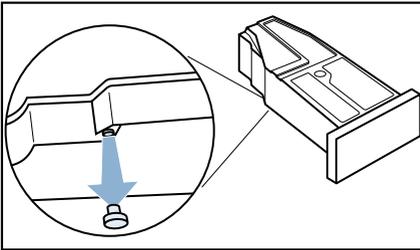
Gestautes Wasser kann in das Gerät zurückgesaugt werden und Sachschäden verursachen.

Prüfen, ob das Wasser schnell abläuft. Der Abfluss darf nicht verschlossen oder verstopft sein.

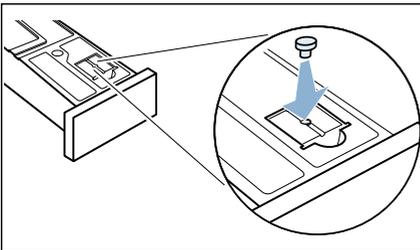
7. Kondenswasser-Behälter waagrecht herausziehen und entleeren.



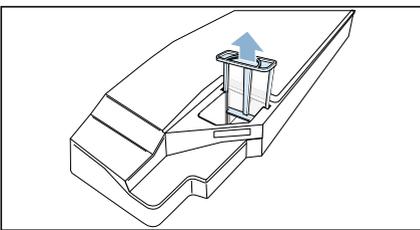
8. Kondenswasser-Behälter um 180° auf die Unterseite drehen und den eingesetzten Stöpsel entfernen.



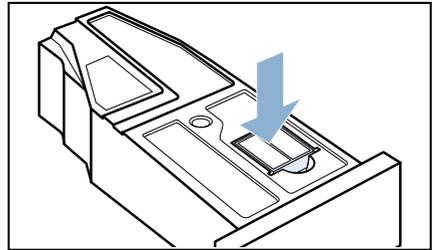
9. Kondenswasser-Behälter wieder um 180° drehen und den Stöpsel in die Vertiefung an der Oberseite des Kondenswasser-Behälters setzen.



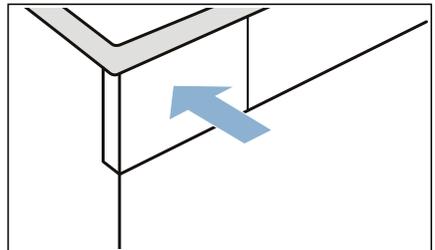
10. Den Filter aus der Rastung ziehen.



11. Den Filter in die Vertiefung des Kondenswasser-Behälters setzen.



12. Den Kondenswasser-Behälter bis zum Einrasten einschieben.



Das Kondenswasser wird jetzt über den Ablaufschlauch in das Abwasser oder in ein Waschbecken abgeleitet.

Hinweis: Wollen Sie das Kondenswasser wieder in den Kondenswasser-Behälter ableiten, machen Sie diese Schritte rückgängig.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden

Wenn Sie das Kondenswasser in den Kondenswasser-Behälter ableiten, kann Flüssigkeit aus dem Stutzen austreten und Sachschäden verursachen. Befestigen Sie vor dem Betrieb des Geräts den Kondenswasser-Schlauch auf dem Stutzen.



Reinigen und warten

Gerät reinigen

Warnung **Lebensgefahr!**

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.
- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.

Warnung **Vergiftungsgefahr!**

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Warnung **Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen.

Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Schläuche oder Brausen zum Reinigen Ihres Geräts.

Achtung! **Sach- und Geräteschaden**

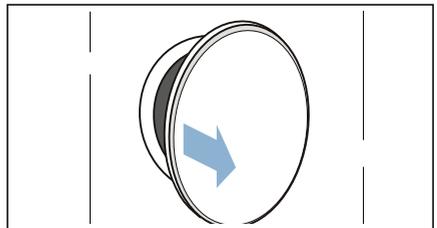
Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.

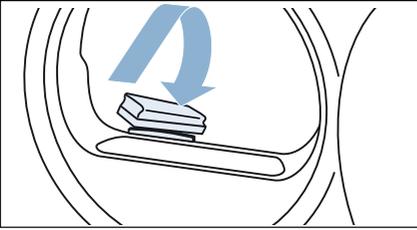
Feuchtigkeitssensor reinigen

Hinweis: Der Feuchtigkeitssensor misst den Feuchtegrad der Wäsche. Nach langem Gebrauch können sich feine Rückstände von Kalk oder Wasch- und Pflegemitteln ablagern. Diese Ablagerungen müssen regelmäßig entfernt werden, andernfalls kann das Trocknungsergebnis beeinträchtigt werden.

1. Tür öffnen.



2. Feuchtigkeitssensor mit angerauhtem Schwamm reinigen.



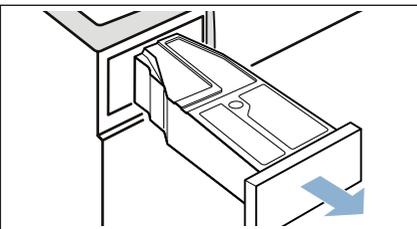
Achtung!
Feuchtigkeitssensor kann beschädigt werden.

Der Feuchtigkeitssensor besteht aus Edelstahl. Reinigen Sie den Sensor nicht mit Scheuermittel und Stahlwolle.

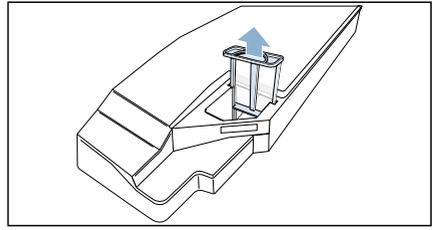
Sieb im Kondenswasser-Behälter reinigen

Hinweis: Das Sieb im Kondenswasser-Behälter dient zur Reinigung des Kondenswassers, welches zur automatischen Reinigung dieses Geräts verwendet wird.

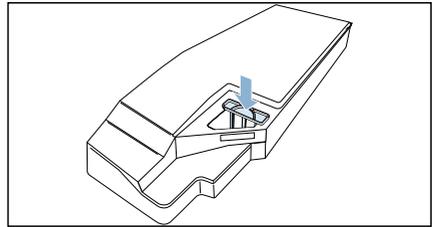
1. Kondenswasser-Behälter waagrecht herausziehen.



2. Kondenswasser ausgießen.
3. Sieb entnehmen.



4. Sieb unter fließendem warmen Wasser oder in der Geschirrspülmaschine reinigen.
5. Sieb bis zum fühlbaren Einrasten einsetzen.



Achtung!

Ohne Sieb können Flusen in das Gerät gelangen und es beschädigen.

Gerät nur mit eingesetztem Sieb betreiben.

6. Kondenswasser-Behälter bis zum fühlbaren Einrasten einsetzen.

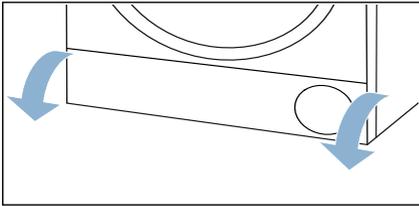
Bodeneinheit reinigen

Sie können die Bodeneinheit des Geräts reinigen, wenn sie z.B. durch Flusen verunreinigt ist.

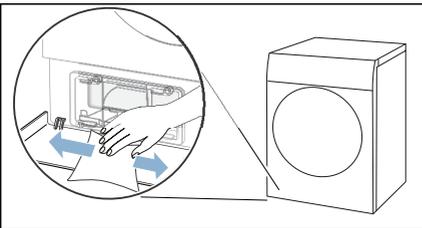
Hinweis: Lassen Sie das Gerät nach dem Betrieb etwa 30 Minuten abkühlen, bevor Sie mit dem Reinigen beginnen.

Bodeneinheit wie folgt reinigen:

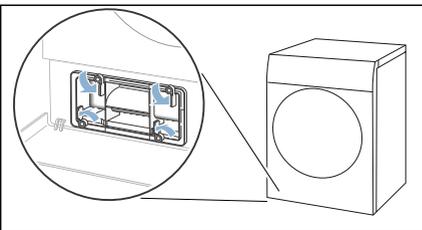
1. Wartungsklappe öffnen durch gleichzeitiges Ziehen an den oberen Seiten.



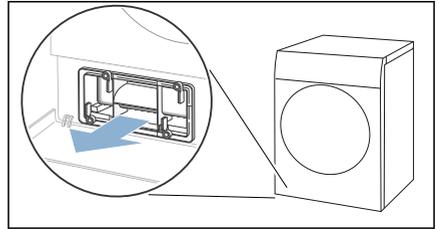
2. Wartungsklappe mit einem weichen, feuchten Tuch reinigen.



3. Hebel der Wärmetauscher-Abdeckung entriegeln.



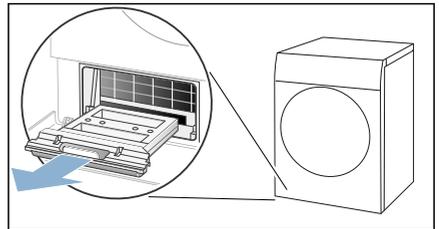
4. Wärmetauscher-Abdeckung am Griff herausziehen.



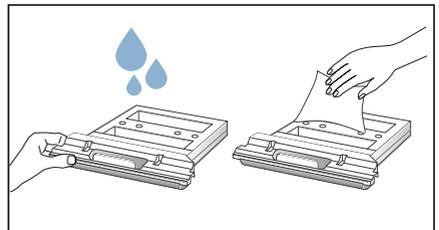
5. Wärmetauscher-Abdeckung mit weicher Bürste reinigen.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass keine Verunreinigungen auf der Dichtung verbleiben.

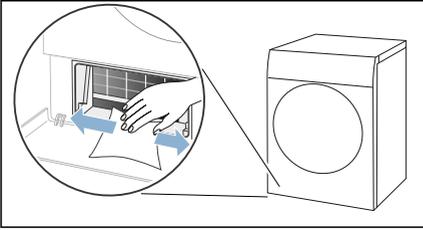
6. Einsatz waagrecht herausziehen.



7. Einsatz unter fließendem Wasser abspülen und abtrocknen.



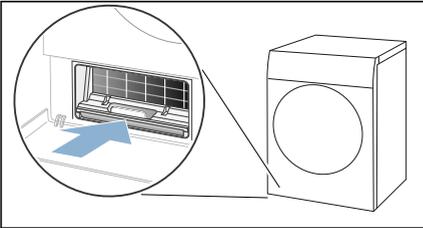
8. Öffnung des Geräts mit einem weichen, feuchten Tuch reinigen.



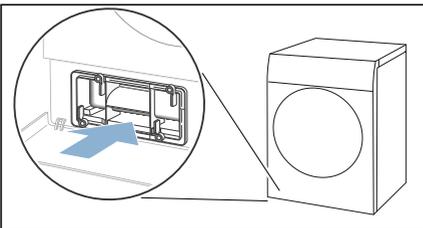
Hinweise

- Achten Sie darauf, den freiliegenden Wärmetauscher nicht zu beschädigen.
- Das Reinigen des Wärmetauschers ist nicht erforderlich aufgrund der Selbstreinigungsfunktion des Geräts.

9. Einsatz waagrecht bis zum Anschlag einschieben.

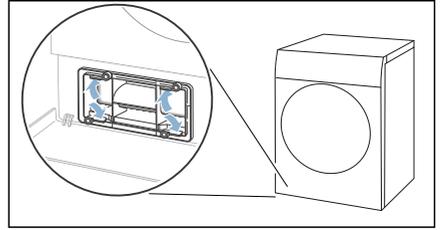


10. Wärmetauscher-Abdeckung am Griff einschieben.

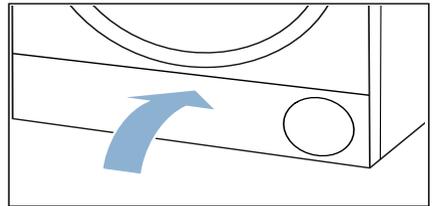


Hinweis: Sie können die Wärmetauscher-Abdeckung nur einschieben, wenn sich der Einsatz im Gerät befindet.

11. Hebel der Wärmetauscher-Abdeckung verriegeln.



12. Wartungsklappe schließen.



Sie haben die Bodeneinheit des Geräts gereinigt.



Gerätepflege

Das Gerät bietet eine einfache Gerätepflege für dauerhaft optimale Trocknungsergebnisse sowie eine intensive Gerätepflege, um nach einer längeren Stillstandszeit eine mögliche Geruchsbildung im Gerät zu vermeiden. Bevor Sie die Gerätepflege durchführen, muss die Gerätepflege vorbereitet werden.



Warnung

Verbrühungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Kochendes oder heißes Wasser kann zu schweren Verbrühungen sowie Sach- und Geräteschäden führen, wenn es verschüttet wird oder ausläuft.

Verwenden Sie kein kochendes Wasser für dieses Gerät, dessen Bauteile und Zubehör. Vermeiden Sie den Hautkontakt mit heißem Wasser oder Wasserdampf.



Warnung

Vergiftungsgefahr/Sachschaden!

Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein. Verunreinigtes Kondenswasser kann Gesundheits- und Sachschäden verursachen.

Nicht trinken oder weiterverwenden.

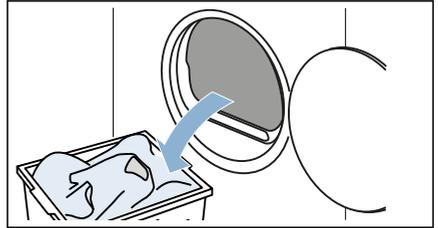
Gerätepflege vorbereiten

Gerät für Gerätepflege vorbereiten

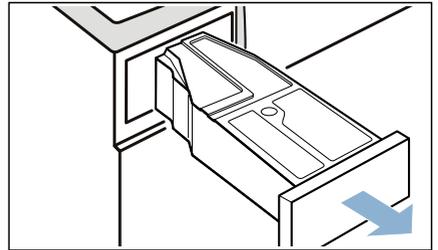
Das Gerät muss **vor** einer einfachen oder intensiven Gerätepflege vorbereitet werden.

Gerät wie folgt für Gerätepflege vorbereiten:

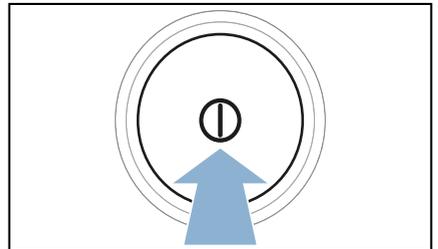
1. Wäsche entnehmen.



2. Flusensieb reinigen. → Seite 32
3. Tür schließen.
4. Kondenswasser-Behälter waagrecht herausziehen und entleeren.



5. Auf ① drücken, um das Gerät einzuschalten.



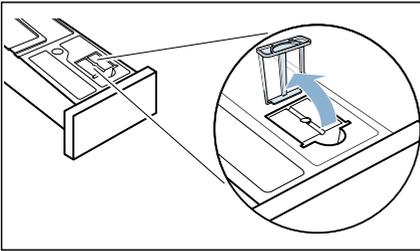
Das Gerät ist jetzt für die Gerätepflege vorbereitet.

Kondenswasser-Behälter für Gerätepflege vorbereiten

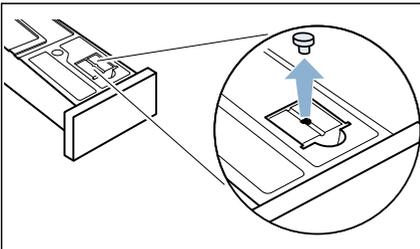
Wenn Sie das Kondenswasser des Geräts über den Ablaufschlauch ableiten, muss der Kondenswasser-Behälter **vor** einer einfachen oder intensiven Gerätepflege vorbereitet werden.

Kondenswasser-Behälter wie folgt für Gerätepflege vorbereiten:

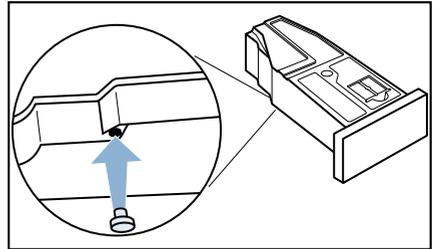
1. Den Filter aus der Vertiefung des Kondenswasser-Behälters entfernen.



2. Den eingesetzten Stöpsel aus der Vertiefung des Kondenswasser-Behälters entfernen.



3. Kondenswasser-Behälter um 180° auf die Unterseite drehen und den Stöpsel einsetzen.



Der Kondenswasser-Behälter ist jetzt für die Gerätepflege vorbereitet.

Hinweis: Wenn Sie das Kondenswasser des Geräts über den Ablaufschlauch ableiten, machen Sie diese Schritte **nach** einer einfachen oder intensiven Gerätepflege wieder rückgängig.

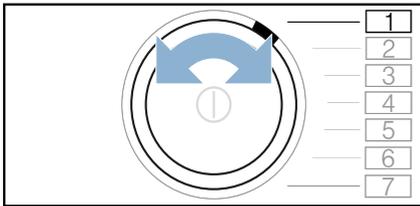
Einfache Gerätepflege durchführen

Sie können eine einfache Gerätepflege durchführen, um dauerhaft optimale Trocknungsergebnisse zu erzielen.

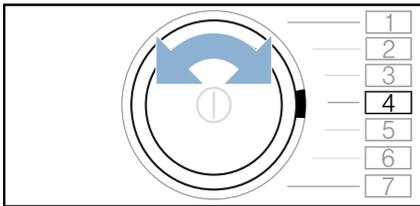
Hinweis: Nach einiger Nutzungszeit empfiehlt Ihr Gerät automatisch die einfache Gerätepflege. Im Display erscheint dann **CR-E** vor Programmstart für 5 Sekunden sowie nach dem Programmende. Dieser Hinweis erscheint erneut, bis Sie die einfache Gerätepflege komplett durchgeführt haben.

Gerätepflege wie folgt durchführen:

1. Gerätepflege vorbereiten. → Seite 44
2. Programm auf Position 1 einstellen.

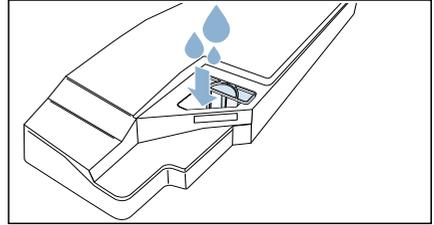


3. Auf (bügeltrocken) drücken und gedrückt halten, gleichzeitig:
4. Programm auf Position 4 einstellen.



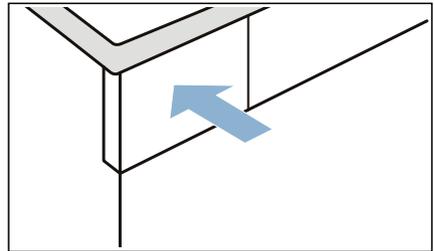
Im Display erscheinen abwechselnd **CP!** und die Programmdauer.

5. Ca. 1 ½ Liter warmes Leitungswasser in Kondenswasser-Behälter füllen.

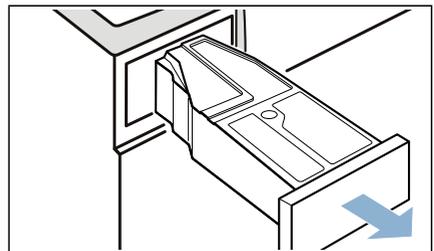


Hinweis: Gefüllten Kondenswasser-Behälter immer waagrecht halten, damit keine Flüssigkeit ausläuft.

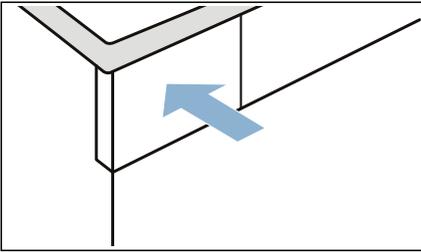
6. Den Kondenswasser-Behälter bis zum Einrasten einschieben.



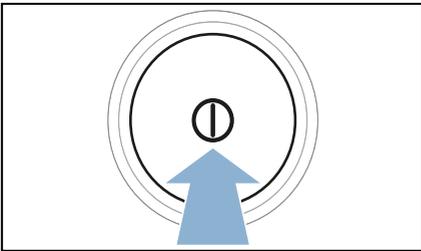
7. Auf (Start/Pause) drücken. Die Gerätepflege startet und ein Signal ertönt. Im Display erscheint **End** am Ende der Gerätepflege und ein Signal ertönt.
8. Kondenswasser-Behälter waagrecht herausziehen und entleeren.



9. Den Kondenswasser-Behälter bis zum Einrasten einschieben.



10. Auf **⏻** drücken, um das Gerät auszuschalten.



Sie haben die Gerätepflege durchgeführt.

Intensive Gerätepflege durchführen

Nach einer längeren Stillstandszeit des Geräts von mehr als einem Monat sollten Sie die intensive Gerätepflege durchführen. Dadurch vermeiden Sie eine mögliche Geruchsbildung im Gerät.

Hinweise

- Die intensive Gerätepflege dauert etwa 4 Stunden. Die Dauer kann sich verlängern, wenn Sie die erforderlichen Handlungsschritte während des Programms nicht zeitnah durchführen.
- Die intensive Gerätepflege sollte nach dem Start des Programms nicht abgebrochen werden.
- Für die intensive Gerätepflege benötigen Sie das Original-Pflegemittel, das Sie unter der Ersatzteilnummer: **00311829** beim Kundendienst bestellen können. Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

⚠ Warnung

Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und -Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.

Achtung!

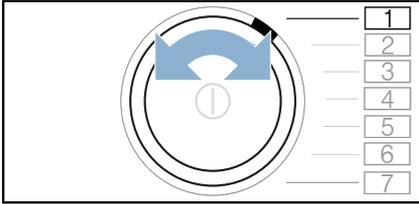
Sach- und Geräteschaden

Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen.

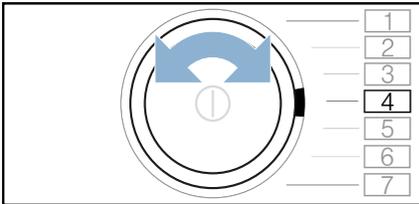
Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.

Gerätepflege wie folgt durchführen:

1. Gerätepflege vorbereiten. → Seite 44
2. Programm auf Position 1 einstellen.

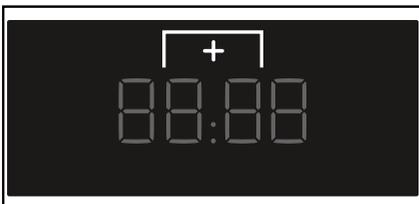


3. Auf  (bügeltrocken) drücken und gedrückt halten, gleichzeitig:
4. Programm auf Position 4 einstellen.



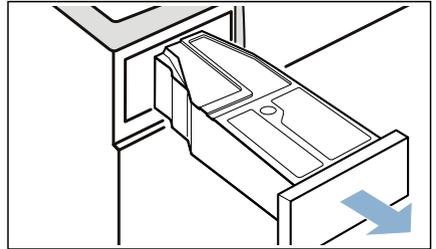
Im Display erscheinen abwechselnd **⌈P⌋** und die Programmdauer.

5. Auf + drücken.

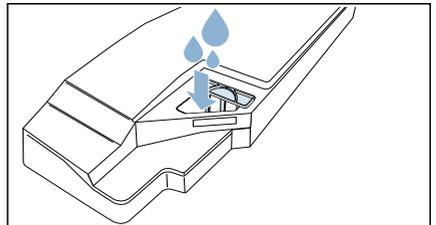


Im Display erscheinen abwechselnd **⌈P⌋** und die Programmdauer.

6. Kondenswasser-Behälter waagrecht herausziehen und entleeren.

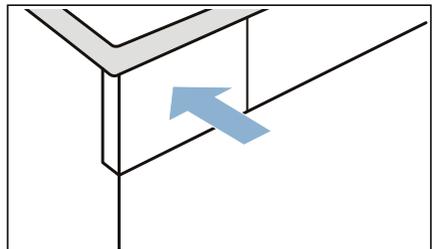


7. Eine Flasche des Original-Pflegemittels und ca. 1 ½ Liter warmes Leitungswasser in den Kondenswasser-Behälter füllen.



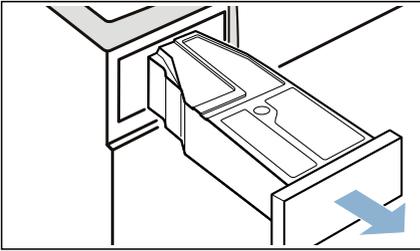
Hinweis: Gefüllten Kondenswasser-Behälter immer waagrecht halten, damit keine Flüssigkeit ausläuft.

8. Den Kondenswasser-Behälter bis zum Einrasten einschieben.

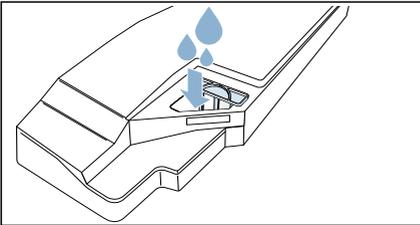


9. Auf  (Start/Pause) drücken. Die Gerätepflege startet und ein Signal ertönt. Nach einiger Zeit pausiert das Gerät die Gerätepflege und im Display blinkt die verbleibende Programmdauer.

10. Kondenswasser-Behälter waagrecht herausziehen und entleeren.

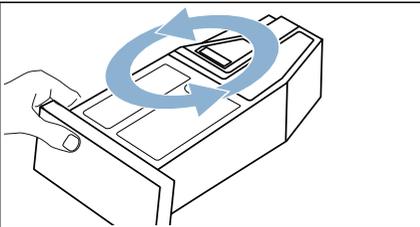


11. Ca. 1 ½ Liter warmes Leitungswasser in Kondenswasser-Behälter füllen.



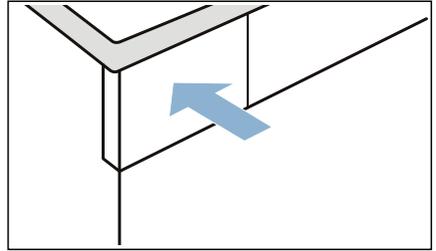
Hinweis: Gefüllten Kondenswasser-Behälter immer waagrecht halten, damit keine Flüssigkeit ausläuft.

12. Kondenswasser-Behälter vorsichtig waagrecht schwenken und entleeren, um Reste des Original-Pflegemittels auszuspülen.



13. Erneut ca. 1 ½ Liter warmes Leitungswasser in Kondenswasser-Behälter füllen.

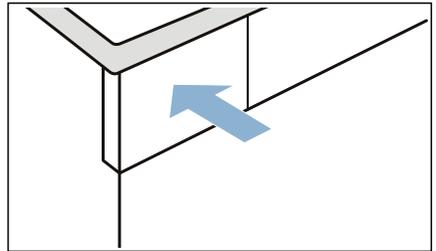
14. Den Kondenswasser-Behälter bis zum Einrasten einschieben.



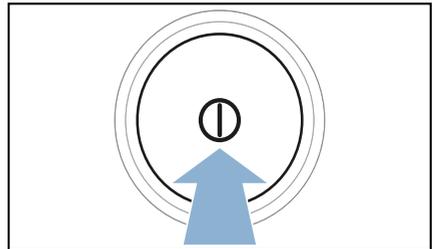
15. Auf  (Start/Pause) drücken. Die Gerätepflege wird fortgesetzt. Im Display erscheint **End** am Ende der Gerätepflege und ein Signal ertönt.

16. Kondenswasser-Behälter erneut entleeren.

17. Den Kondenswasser-Behälter bis zum Einrasten einschieben.



18. Auf  drücken, um das Gerät auszuschalten.



Sie haben die Gerätepflege durchgeführt.



Hilfe zum Gerät

Störungen	Ursache/Abhilfe
Gerät startet nicht	Überprüfen Sie den Netzstecker und die Sicherungen.
Knitterbildung.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beladungsmenge überschritten oder falsches Programm für eine Textilart gewählt. In der Programmtabelle finden Sie alle notwendigen Informationen. → <i>Seite 23</i> ■ Wäsche direkt nach dem Trocknen aus der Trommel nehmen. Durch das Liegen in der Trommel entstehen Knitter.
Wasser tritt aus.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät könnte schräg stehen. Gerät ausrichten. ■ Sicherstellen, dass in der Bodeneinheit: <ul style="list-style-type: none"> - die Wärmetauscher-Abdeckung korrekt verriegelt ist. - die Dichtung der Wärmetauscher-Abdeckung nicht verunreinigt ist. <p>→ <i>Seite 42</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn der optionale Ablaufschlauch* installiert ist, sicherstellen, dass der Ablaufschlauch korrekt angeschlossen ist. → <i>Seite 37</i>
Angezeigte Programmdauer ändert sich während des Trocknungsvorgangs.	Kein Fehler. Der Feuchtigkeitssensor bestimmt die Restfeuchte in der Wäsche und passt die Programmdauer an (außer Zeitprogramme).
Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Warme Wäsche fühlt sich nach dem Programmende feuchter an als sie tatsächlich ist. Wäsche ausbreiten und abkühlen lassen. ■ Trockenziel anpassen oder Trockengrad erhöhen. Dies verlängert die Trocknungszeit bei gleichbleibender Temperatur. ■ Zeitprogramm wählen zum Nachtrocknen noch feuchter Wäsche. ■ Zeitprogramm wählen für eine geringe Beladungsmenge. ■ Maximale Beladungsmenge eines Programms nicht überschreiten. → <i>Seite 23</i> ■ Feuchtigkeitssensor in der Trommel reinigen. Eine feine Schicht aus Kalk oder Rückstände von Wasch- und Pflegemitteln können sich auf dem Sensor ablagern und dessen Funktion beeinträchtigen. → <i>Seite 40</i> ■ Trocknung wurde abgebrochen durch einen Stromausfall, einen vollen Kondenswasser-Behälter oder durch Überschreiten der maximalen Trocknungszeit. <p>Hinweis: Beachten Sie auch die Tipps zur Wäsche. → <i>Seite 27</i></p>
Programm startet nicht	<p>Stellen Sie sicher, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ die Tür geschlossen ist ■ die 3 sec (Kindersicherung) deaktiviert ist ■ auf (Start/Pause) gedrückt wurde <p>Hinweis: Ist eine Programmverzögerung durch (Fertig in) eingestellt, startet das Programm zu einem späteren Zeitpunkt.</p>

Trocknungszeit zu lang.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät kann mit Flusen verunreinigt sein. Dies verursacht eine längere Trocknungszeit. Flusen entfernen. → <i>Seite 32</i> ■ Der Wärmetauscher kann mit Flusen verunreinigt sein. Einfache Gerätepflege durchführen. → <i>Seite 46</i> ■ Ein zugestellter oder nicht frei zugänglicher Lufteinlass am Gerät kann die Trocknungszeit verlängern. Lufteinlass freihalten. ■ Eine Umgebungstemperatur niedriger als 15° C und höher als 30° C kann die Trocknungszeit verlängern. ■ Eine unzureichende Luftzirkulation im Raum kann die Trockenzeit verlängern. Raum ausreichend lüften.
Geruchsbildung im Gerät	Intensive Gerätepflege durchführen. → <i>Seite 47</i>
Feuchtigkeit im Raum steigt an.	Raum ausreichend lüften.
Ungewohnte Geräusche beim Trocknen.	Beim Trocknen entstehen betriebsbedingte Geräusche durch die Pumpe und den Kompressor. Diese weisen nicht auf eine Fehlfunktion des Geräts hin.
Gerät fühlt sich trotz Trocknung kalt an.	Kein Fehler. Das Gerät mit Wärmepumpe trocknet effizient mit niedrigen Temperaturen.
Trocknungsprogramm abgebrochen.	Wird das Trocknungsprogramm aufgrund eines Stromausfalls abgebrochen, Programm erneut starten oder Wäsche entnehmen und ausbreiten.
Restwasser im Kondenswasser-Behälter, obwohl Ablaufschlauch* an das Gerät angeschlossen ist.	Ist der optionale Ablaufschlauch* installiert, verbleibt aufgrund der Selbstreinigungsfunktion des Geräts etwas Restwasser im Kondenswasser-Behälter.
* je nach Geräteausstattung oder verfügbarem Zubehör	

Hinweis:

Wenn Sie eine Störung durch Aus- und Einschalten des Geräts nicht selbst beheben können, wenden Sie sich an den Kundendienst. → *Seite 55*



Transport des Geräts

Warnung

Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

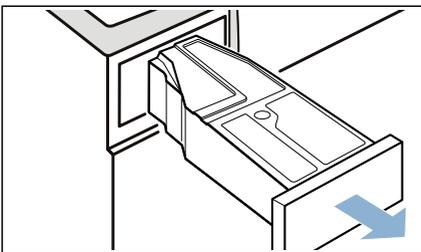
Warnung

Verletzungsgefahr!

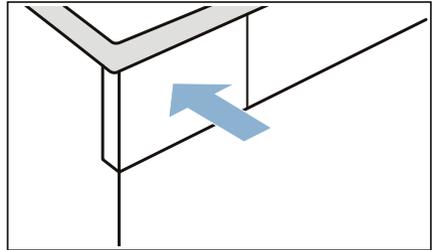
- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen.
Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden.
Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.

Gerät wie folgt für Transport vorbereiten:

1. Kondenswasser-Behälter waagrecht herausziehen und entleeren.



2. Kondenswasser-Behälter bis zum fühlbaren Einrasten wieder in das Gerät schieben.



3. Gerät einschalten.
 4. Beliebiges Programm einstellen.
 5. Auf  (Start/Pause) drücken.
 6. 5 Minuten warten.
Kondenswasser wird abgepumpt.
 7. Kondenswasser-Behälter erneut entleeren.
 8. Falls installiert, Ablaufschlauch von Waschbecken, Siphon oder Gully entfernen. → Seite 37
- Achtung!**
Ablaufschlauch am Gerät gegen Herausrutschen sichern. Ablaufschlauch nicht knicken.
9. Gerät ausschalten.
 10. Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.

Das Gerät ist jetzt transportbereit.

Achtung! Sach- und Geräteschaden

Trotz Abpumpen befindet sich immer etwas Restwasser im Gerät. Restwasser kann auslaufen und Sachschäden verursachen.
Transportieren Sie das Gerät daher stehend.



Verbrauchswerte

Verbrauchswertetabelle

Programm	Drehzahl mit der die Wäsche geschleudert wurde (in U/min)	Dauer** (in min)		Energieverbrauch** (in kWh)	
 Baumwolle		8 kg	4 kg	8 kg	4 kg
Schranktrocken  *	1400	132	87	1,22	0,74
	1000	148	95	1,44	0,85
	800	164	103	1,66	0,96
Bügeltrocken  *	1400	97	61	0,87	0,51
	1000	113	69	1,09	0,62
	800	129	77	1,31	0,73
Pflegeleicht		3,5 kg		3,5 kg	
Schranktrocken  *	800	57		0,43	
	600	66		0,53	

* Programmeinstellung für Prüfungen nach gültiger EN61121.
 ** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils, des eingestellten Trockengrades, der Beladungsmenge, den Umgebungsbedingungen sowie bei Aktivierung von Zusatzfunktionen gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Folgendes "Standard-Baumwollprogramm" (gekennzeichnet durch ) ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten.

Standard-Programme für Baumwolle nach aktueller EU-Verordnung 932/2012

Programm + Trockenziel	Beladung (in Kg)	Energieverbrauch (in kWh)	Programmdauer (in min)
 Baumwolle + Schranktrocken 	8/4	1,44/0,85	148/95

Programmeinstellung für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.



Technische Daten

Abmessungen:

850 x 600 x 640 mm

(Höhe x Breite x Tiefe)

Gewicht:

56 kg (je nach Modell)

Netzanschluss:

Netzspannung 220 - 240 V, 50Hz

Nennstrom 10 A

Nennleistung 800 W

Maximale Beladungsmenge:

8 kg

Leistungsaufnahme

im ausgeschalteten Zustand:

0,10 W

Leistungsaufnahme

im unausgeschalteten Zustand:

0,10 W

Trommelinnenbeleuchtung*

Umgebungstemperatur:

5 - 35°C



Entsorgung



Entsorgen Sie Verpackung und Gerät umweltgerecht.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Achtung!

Brandgefahr/Vergiftungsgefahr/Sach- und Geräteschaden

Das Gerät enthält das umweltfreundliche aber brennbare Kältemittel R290. Eine nicht fachgerechte Entsorgung kann zum Brand sowie zu Vergiftungen führen.

Entsorgen Sie das Gerät fachgerecht und beschädigen Sie nicht die Rohre des Kältemittel-Kreislaufs.

* je nach Geräteausstattung



Kundendienst

Wenn Sie eine Störung durch Aus- und Einschalten des Geräts nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. → Beiliegendes Kundendienst-Verzeichnis oder Umschlagseite

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Geräts an.

E-Nr. _____ FD _____

E-Nr. Erzeugnisnummer
FD Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie *je nach Modell:

innen in der Tür*/geöffneten Serviceklappe* und auf der Rückseite des Geräts.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit den Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.

Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

D 089 21 751 751

A 0810 550 522

CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

BSH Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34

81739 München

GERMANY

siemens-home.bsh-group.com

Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG



9001351579 (9710)